

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des FBB vom 16. Juni 2026

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

Herr Maisel begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung fest.

Er stellt die Tagesordnung vor, es gab keine Einwände oder Ergänzungen hierzu.

TOP 1 Bericht des Vorstandes

Vereinsaktivitäten

2025 konnten 14 Tagesausflüge von der Werkstatt Elbe Mitte durchgeführt und vom FBB bezuschusst werden (Der FBB zahlt 5 Euro pro Person als Zuschuss. Da wir jedoch eine sehr gute Kassenlage haben, konnten wir den Zuschuss ab 2026 verdoppeln). Es konnten in 2025 11 Disco-Veranstaltungen mit sehr vielen Besucher*innen durchgeführt werden. Im Jahr 2026 sind 11 Disco-Veranstaltungen geplant, 5 haben bereits stattgefunden.

Da es keine Kegelnachmittage mehr gibt, bezuschusste bzw. bezuschusst der FBB individuelle Freizeit- und Bildungsangebote. Es wurden 2 Ausflüge mit Frau Evi Glißmann bezuschusst. Leider hat Frau Glißmann, da sie in Trittau wohnt, in Rente ist und der Weg nach Winterhude doch sehr weit ist, ihre Ausflüge schweren Herzens eingestellt.

Der Vorstand dankt Frau Glißmann für ihr tolles Engagement. Zum Abschied überreichte ihr der FBB einen großen Blumenstrauß.

Jede/r, die/der ein Freizeitangebot für behinderte Menschen machen möchte, kann einen Zuschuss beim Vorstand des FBB beantragen. Denkbar ist ein Pauschalzuschuss oder ein Zuschuss pro Teilnehmer*in.

Zu den Fortbildungsfahrten und Werkstattfesten

2025 konnten 3 Fortbildungsfahrten in den Ginsterhof durchgeführt werden. 2026 sind ebenfalls 3 Fortbildungsfahrten geplant. Eine davon mit erhöhter Teilnehmerzahl. Einige der Teilnehmer reisen dann mit der Bahn zum Ginsterhof. Eine Fortbildungsfahrt hat bereits im März stattgefunden, zwei weitere folgen im Oktober 2026. Bei den Fortbildungsfahrten trägt der FBB alle Kosten außer den Personalkosten für diese Zeit. Außerdem bezuschusst der FBB in diesem Jahr das Sommerfest der Werkstatt Mitte mit 2.000 Euro.

Zu den Mitgliederzahlen

2025 konnten wir 4 neue Mitglieder begrüßen. Bedingt durch einige Austritte und Ausscheiden durch Tod stagniert die Mitgliederzahl. Zurzeit haben wir nur noch 142 Mitglieder.

Appell an die Teilnehmenden Mitglieder zu werben.

TOP 2 Neueste Entwicklungen zum Ginsterhof

Unser jetziger Pachtvertrag läuft noch bis Ende 2029. Ob der FBB den Pachtvertrag darüber hinaus verlängern will, entscheidet der Vorstand im Jahr 2028. Für ein Weiterbetreiben des Ginsterhofes müssen einige Voraussetzungen erfüllt sein. Dies kann heute noch nicht abgesehen werden.

Zur Reinigung des Ginsterhofes:

Die Reinigung mit unserer Reinigungskraft auf 520 Euro-Basis klappte recht ordentlich und wird daher auch 2026 fortgeführt. Da die Reinigungskraft nebenberuflich bei uns reinigt, darf weiterhin kein Mieterwechsel mehr am gleichen Wochentag erfolgen. Herr Preuß wird dies bei der Vermietung berücksichtigen.

Zur Renovierung:

Die Renovierungsarbeiten fanden in diesem Jahr vom 27. bis 31. März 2026 statt. Da die Gärtner auch in diesem Jahr wieder nicht mit durften, standen Oliver Fritsch folgende Helfer und Helferinnen zur Seite: Frau Angelika König, Frau Verena Meyer, Herr Uwe Meyer, Herr Reimer Gerkens sowie Herrn Harry Maisel.

Es wurden wieder umfangreiche Verschönerungsarbeiten sowie Reparaturen in und am Haus sowie Carport durchgeführt. Der Rasen wurde gemäht, der Garten aufgeräumt sowie das gesamte Haus gründlich gereinigt.

Der Vorstand bedankt sich bei den Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.

Zur Auslastung des Ginsterhofes:

Für die Auslastung des Ginsterhofes ist in erster Linie Herr Preuß zuständig. Er koordiniert die Anfragen und Termine für die Vermietungen. Der Vorstand dankt Herrn Preuß für seine Arbeit. Die Auslastung 2025 war besser als angenommen (ca. +17,8 %). Dies ist sehr erfreulich und liegt daran, dass wir relativ viele Vermietungen im November und Dezember hatten. 2026 gehen wir daher von einer geringeren Auslastung aus.

Zu den Spenden:

Von der Haspa haben wir 2025 leider keine Spende erhalten, jedoch dieses Jahr 2.000 Euro für die Anschaffung einer neuen gewerblichen Geschirrspülmaschine. Die Gelder werden erfahrungsgemäß jedoch erst Ende des Jahres freigegeben (die Behörde für Inneres und Sport muss als Lottereaufsicht noch zustimmen).

Von der Bußgeldstelle haben wir 2025 Spenden über 1.100 Euro für einen neuen Gewerbekühlschrank sowie 1.000 Euro für neue Gartenmöbel erhalten. Der Kühlschrank konnte im Dezember 2025 gekauft, die Gartenmöbel im Mai 2026 angeschafft werden.

TOP 3 Wirtschaftsplan

Herr Kupser erläutert den Wirtschaftsplan, der an alle Anwesenden verteilt wird, die ausführlichen Anmerkungen sind auf der Rückseite vermerkt.

TOP 4 Kassenprüfbericht

Frau Wolff wird gebeten, den Bericht auch im Namen von Herrn Kirchner (nicht anwesend) vorzustellen. Es wurden am 05.05.2026 die Barbestände der Kasse gezählt, die Kassenbelege und die Kassenführung überprüft. Ebenso die Bankbelege (Kontoauszüge, Rechnungen und Überweisungen) stichprobenartig geprüft. Es wurden keine Fehler, Unregelmäßigkeiten oder Auffälligkeiten festgestellt.

Die Kassenprüfer*innen empfehlen der Mitgliederversammlung, den Vorstand zu entlasten.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Die Mitglieder erteilen bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig die Entlastung des Vorstandes.

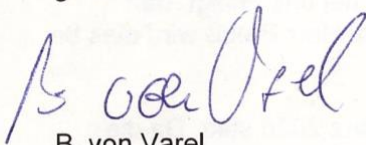
TOP 6 Neuwahl der Kassenprüfer

Frau Eva-Maria Wolff und Herr Harald Kirchner (in Abwesenheit vertreten durch Frau Wolff) kandidieren erneut und werden einstimmig wiedergewählt. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 7 Verschiedenes

Anfragen für Vermietungszeiten für 2027 können bis September 2026 an Herrn Preuß gestellt werden – nach Möglichkeit bei Nennung einer Alternativzeit – der dann in der ersten Oktoberhälfte die Buchungsbestätigung versendet.


Für das Protokoll
gezeichnet



B. von Varel



H. Maisel
1. Vorsitzender



Kai Storm
2. Vorsitzender

Wirtschaftsplan 2026

FBB Freizeit und Bildung für behinderte Menschen e. V.
Förderverein der Elbe-Werkstätten Standort Mitte
Südring 38, 22303 Hamburg

Bezeichnung der Erträge und Aufwendungen	Plan 2025 EUR	Ist 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Erläuterungen
A. <u>Erträge ideeller Bereich</u>				
Beiträge	3.700,00	3.784,38	3.700,00	1
Spenden	750,00	1.564,40	750,00	2
Zweckgebundene Spenden	3.200,00	3.200,00	2.100,00	3
Zuschüsse (Privatkredite)	0,00		0,00	
Zinserlöse	0,00		0,00	
Zwischensumme A.	7.650,00	8.548,78	6.550,00	
B. <u>Erträge Zweckbetrieb</u>				
Ginsterhof	62.500,00	73.623,75	68.000,00	4
Vermietung VW - Bus	2.000,00	3.560,00	2.000,00	5
Inanspruchnahme Instandhaltungsrücklage	0,00		0,00	
Gesellige + kulturelle Veranstaltungen	18.000,00	18.287,63	17.000,00	6
Zwischensumme B.	82.500,00	95.471,38	87.000,00	
C. <u>Summe der Erträge (A. + B.)</u>	90.150,00	104.020,16	93.550,00	
D. <u>Aufwendungen ideeller Bereich</u>				
Allgemeine Aufwendungen (anteilig 1/10)	270,00	289,85	290,00	7
Tilgung + Zinsen für Privatkredite	3.984,00	12.588,00	0,00	8
Gezahlte Zuschüsse für Veranstaltungen der WWB und anderer Veranstalter	9.000,00	8.061,00	13.000,00	9
Investitionen				
Zwischensumme D.	13.254,00	20.938,85	13.290,00	
E. <u>Aufwendungen Zweckbetriebe</u>				
Kosten Ginsterhof incl. Instandhaltung	48.100,00	52.273,92	51.000,00	10
Kosten VW - Bus	2.500,00	2.450,51	2.500,00	11
Gesellige + kulturelle Veranstaltungen	7.250,00	8.537,38	9.200,00	6
Sportliche Veranstaltungen	0,00		0,00	
Allgemeine Aufwendungen (anteilig 9/10)	2.430,00	2.608,61	2.610,00	7
Investitionen	8.800,00	9.693,31	3.000,00	12
Zuführung Instandhaltungsrücklage	0,00		0,00	
Zwischensumme E.	69.080,00	75.563,73	68.310,00	
F. <u>Summe der Aufwendungen (D. + E.)</u>	82.334,00	96.502,57	81.600,00	
G. <u>Überschuss / Unterdeckung (C. - F.)</u>	7.816,00	7.517,59	11.950,00	13

Erläuterungen siehe Rückseite

Erläuterungen zum FBB - Wirtschaftsplan 2026

- Zu 1 2025 hatte der FBB 142 aktive, sprich zahlende Mitglieder. 2026 wird mit einer etwa gleich großen Summe an Mitgliedsbeiträgen gerechnet.
- Zu 2 Die Summe 2025 verteilt sich auf 9 Einzelspenden. Die größte Spende, 500 €, stammt von Inga und Lars Lüthy (Helfer bei der Disco). 2 Spenden mit einer Gesamtsumme von 450 € waren zweckgebunden für die Kellereumel Osdorf (davon 350 € von Teilnehmern der Führungsakademie der Bundeswehr). Vielen Dank an alle Spender. 2026 rechnen wir konservativ mit einer geringeren Spendensumme.
- Zu 3 Bei den zweckgebundenen Spenden handelt es sich um folgende Summen: 2025 konnten wir die Haspa-Spende aus dem Jahr 2024 über 2.100 € für zwei neue Strandkörbe umsetzen und abrechnen. 2025 haben wir leider keine neue Haspa-Spende erhalten. Von der Bußgeldstelle haben wir im August 2025 eine Spenden über 1.100 € für einen neuen Gewerbekühlschrank erhalten. Im Februar 2026 haben wir 1.000 € von der Bußgeldstelle für neue Gartenmöbel erhalten. 2026 haben wir neue Spendenanträge für eine neue Arbeitsplatte (1.100 €, Bußgeldstelle) sowie für eine neue Gewerbespülmaschine (Haspa) gestellt. Zusagen stehen aber von der Bußgeldstelle als auch von der Haspa noch aus.
- Zu 4 Der Ginsterhof konnte 2025 sehr gut vermietet werden, die Einnahmen fielen höher als geplant aus. Für 2026 rechnen wir konservativ mit geringeren Einnahmen.
- Zu 5 2025 rund 80% höhere Einnahmen als geplant. 2026 rechnen wir aber mit geringeren Einnahmen.
- Zu 6 2025 wurden 11 Disco-Veranstaltungen durchgeführt, 2026 sind ebenfalls 11 Disco-Veranstaltungen geplant. Die tatsächlichen Einnahmen 2025 entsprechend in etwa den geplanten (ca. 1,6 % Abweichung), die tatsächlichen Ausgaben 2025 dagegen waren rund 18 % höher als geplant. Dies ist auf gestiegene Einkaufspreise und höhere GEMA-Gebühren zurückzuführen. 2026 rechnen wir mit geringeren Einnahmen (die März-Disco war wegen HVV-Streik schlecht besucht) und höheren Ausgaben (inflationbedingt).
- Zu 7 Die allgemeinen Aufwendungen 2025 enthalten die Steuerberaterkosten für den Jahresabschluss 2023, die allgemeinen Aufwendungen 2026 enthalten die Steuerberaterkosten für den Jahresabschluss 2024. Die Aufteilung auf ideeller Bereich und Zweckbetrieb erfolgte für beide Jahre 1/10 zu 9/10.
- Zu 8 Bis September 2025 fielen die Tilgungs- und Zinszahlungen für den Kauf des VW-Busses an. Mitte September wurde dann wegen guter Kassenlage mit einer Sonderzahlung die Restschuld in Höhe von 9.600 € getilgt.
- Zu 9 2025 konnten nur 3 Fortbildungsfahrten (7.136 €) durchgeführt werden. Es wurden 14 Tagesausflüge der Werkstatt (860 €) sowie 2 Veranstaltungen von Frau Evi Glißmann (65 €) unterstützt. 2026 haben wir eine wesentlich höhere Summe angesetzt, da wir den Zuschuss für die Tagesausflüge verdoppelt haben, ebenfalls 3 Fortbildungsfahrten geplant sind und wir ein Sommerfest der Werkstatt Mitte mit 2.000 € bezuschussen werden. Frau Glißmann hat 2025 leider mit ihren Ausflügen aufgehört, da der Weg aus Trittau doch sehr weit ist. Der FBB dankt ihr für ihr jahrelanges Engagement.
- Zu 10 Die Betriebskosten 2025 waren höher als geplant. Schuld waren die TÜV-Prüfung der Heizungsanlage (alle 10 Jahre fällig) und eine Prüfung des Warmwasserkreislaufes auf Salmonellen. 2026 wird eine etwas geringere Summe erwartet, da beide Prüfungen nicht wieder anfallen, dass Heizöl aber teurer eingekauft werden muss.
- Zu 11 Die Ausgaben für 2025 waren in etwa wie erwartet (Versicherung, Steuern, Werkstattkosten). Für 2026 rechnen wir konservativ mit etwas höheren Ausgaben.
- Zu 12 Investitionen 2025: Zwei neue Strandkörbe (Haspa-Spende), neue Waschmaschine und neuer Trockner, zwei neue Boxen für unsere Discoanlage (Bußgeldspenden), neuer Fernseher fürs Apartment sowie die Reparatur des Schornsteins. Investitionen 2026: Neuer Gewerbekühlschrank für den Keller und neue Gartenmöbel (Bußgeldspenden).
- Zu 13 2025 haben wir einen ordentlichen Überschuss erwirtschaftet und konnten unsere Rücklagen auffüllen. Auch konnten wir unsere Schulden für den Kauf des Vereinsbusses vorzeitig tilgen. Ohne die Tilgung wäre der Überschuss sogar 9.600 € höher ausgefallen. 2026 ergibt unsere Planung ein ordentliches positives Ergebnis.

Geldbestände am 31.12.2025: 39.984,76 € (Kasse 1.308,30 €, HASPA 38.676,46 €)
(Rest)Schulden am 31.12.2025: 0,00 € (wg. Privatkredit zum Kauf des VW-Busses)